
Subject: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 14:50:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, nehme jetzt seit ca 2 Jahren Finasterid. Langsam glaube ich, dass die NW bei kommen:

- weniger Samenerguss
- weniger Lust auf Sex
- und das schlimmste, während dem Sex hat sich mein Penis einfach schlapp gemacht, sodass gar nichts mehr ging

Ich vermute das das mit den Tabletten zusammenhängt, vorallem weil es typische NW sind.
Was meint ihr, sie sollte ich mich weiter verhalten?

Gibt ja in dem Forum verschiedene ansatzweisen:

- Menge dosieren
- paar Wochen pausieren
- komplett aufhören
- Kombination mit Viagra

Hoffe auf eure Hilfe.

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 03 Oct 2020 16:43:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja das Erschlappen kann jedem mal passieren.

Ist es aber ständig so? Oder ist die Standfestigkeit generell schwächer? Falls ja, würde ich absetzen. Bei mir hat eine Reduktion auf EOD gar nichts gebracht.

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 16:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du mit EOD?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 03 Oct 2020 16:54:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floke321 schrieb am Sat, 03 October 2020 18:53 Was meinst du mit EOD?
Statt 1mg pro Tag 1mg jeden zweiten Tag

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 16:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke. Hast du abgesetzt? Oder hast du noch andere Sachen ausprobiert?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Nomoredok](#) on Sat, 03 Oct 2020 17:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Potenzmittel verschrieben bekommen (bei mir war die Standfestigkeit fast komplett weg. Also ohne Potenzmittel teilweise Erektion=0). Das entlastet die Psyche wenigstens ein wenig wenns wenigstens damit einigermaßen geht. Das ist ja aber keine Lösung Potenzmittel ständig nehmen zu müssen, damit man Fin weiternehmen kann.

Nachdem die Reduktion auf EOD auch 0 Verbesserung gebracht hat habe ich abgesetzt.

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Oct 2020 19:25:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde Fin für mindestens 2 Wochen, besser 1-2 Monate absetzen und schauen, ob sich innerhalb dieses Zeitraumes etwas an der Symptomatik verändert. Wenn ja, eventuell trotzdem wieder ansetzen und beobachten.

Sollte sich wieder eine Verschlechterung einstellen liegt die Vermutung nahe, dass wirklich Fin schuld ist und dann würde ich Finasterid absetzen und nicht mehr einnehmen, es sei denn, die Wirkung auf die Haare ist Dir wichtiger, das musst Du selbst entscheiden.

Ja, die Potenz kann man natürlich verbessern mit PDE-5-Hemmern (Ja, "Viagra" sei hier 'mal als pars pro toto genannt), aber an der Libido ändern die natürlich nichts, höchstens vielleicht indirekt, wenn einen die verbesserte Erektionsfähigkeit dann anturnt ;)

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 03 Oct 2020 20:19:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:weniger Samenerguss
- weniger Lust auf Sex
- und das schlimmste, während dem Sex hat sich mein Penis einfach schlapp gemacht, sodass gar nichts mehr ging

Hatte vor 7 Jahren ähnliche Probleme mit fin. Bei mir hieß dann die Alternative RU 58841.
Wirkt bei mir genau so gut wie fin,
Obs bei dir auch hinhaut, weiß ich leider nicht.

Zitat:Ja, die Potenz kann man natürlich verbessern mit PDE-5-Hemmern (Ja, "Viagra" sei hier 'mal als pars pro toto genannt), aber an der Libido ändern die natürlich nichts, höchstens vielleicht indirekt, wenn einen die verbesserte Erektionsfähigkeit dann anturnt Wink
Genau, für die Libido gibts eigentlich nichts. Lediglich bei Tadalafil (Cialis) hatte ich als ein bisschen das Gefühl, es steigert die Lust.
Es ist aber auch so, wenn du durch „die Pille“ wieder potenter wirst, hast auch wieder Lust zu hmmmhmm.... die Sorgen sind dann weniger.

Ist eigentlich das Beste was dir im Leben passieren kann:
Keine Probleme mit Potenz und Haaren. Dann bist der King! :thumbup: :)

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manche schwören was die Libido angeht auf bestimmte "Kräutlein" wie Maca oder Tribulus Terrestris. Ich selbst habe das Zeug nie ausprobiert, kann deshalb nichts weiter dazu sagen, aber vielleicht wäre es ja für den Threadersteller einen Versuch wert. Kostet nicht die Welt und hat keine NW.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomoredok schrieb am Sat, 03 October 2020 19:37Ich habe Potenzmittel verschrieben bekommen (bei mir war die Standfestigkeit fast komplett weg. Also ohne Potenzmittel teilweise Erektion=0). Das entlastet die psyche wenigstnes ein wenig wenns wenigstens damit einigermassen geht. Das ist ja aber keine Lösung Potenzmittel ständig nehmen zu müssen, damit man Fin weiternehmen kann.

Nachdem die Reduktion auf EOD auch 0 Verbesserung gebracht hat habe ich abgesetzt.
Ja verstehe ich, ist für mich auch keine Lösung, vorallem weil ich vermute, dass so länger ich NW hinnehme, es länger dauert bis ich wieder der Alte bin.

Hast du mal länger FIN abgesetzt und es dann wieder genommen?

Als du es abgesetzt Hast, hast sehr viele Haare verloren? Wann ging es los damit? Und kam deine alte Potenz wieder? Wenn ja, wann?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:18:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sat, 03 October 2020 21:25: Ich würde Fin für mindestens 2 Wochen, besser 1-2 Monate absetzen und schauen, ob sich innerhalb dieses Zeitraumes etwas an der Symptomatik verändert. Wenn ja, eventuell trotzdem wieder ansetzen und beobachten.

Sollte sich wieder eine Verschlechterung einstellen liegt die Vermutung nahe, dass wirklich Fin schuld ist und dann würde ich Finasterid absetzen und nicht mehr einnehmen, es sei denn, die Wirkung auf die Haare ist Dir wichtiger, das musst Du selbst entscheiden.

Ja, die Potenz kann man natürlich verbessern mit PDE-5-Hemmern (Ja, "Viagra" sei hier 'mal als pars pro toto genannt), aber an der Libido ändern die natürlich nichts, höchstens vielleicht indirekt, wenn einen die verbesserte Erektionsfähigkeit dann anturnt ;)

Gruß

Kaus Klinski

Hast du das selber schon durchgemacht? Wann lässt die Wirkung von FIN nach? Also wann kommt der Haarausfall wieder?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 03 October 2020 22:19: Zitat: weniger Samenerguss

- weniger Lust auf Sex

- und das schlimmste, während dem Sex hat sich mein Penis einfach schlapp gemacht, sodass gar nichts mehr ging

Hatte vor 7 Jahren ähnliche Probleme mit fin. Bei mir hieß dann die Alternative RU 58841.

Wirkt bei mir genau so gut wie fin,

Obs bei dir auch hinhaut, weiß ich leider nicht.

Zitat: Ja, die Potenz kann man natürlich verbessern mit PDE-5-Hemmern (Ja, "Viagra" sei hier 'mal als pars pro toto genannt), aber an der Libido ändern die natürlich nichts, höchstens vielleicht indirekt, wenn einen die verbesserte Erektionsfähigkeit dann anturnt Wink

Genau, für die Libido gibts eigentlich nichts. Lediglich bei Tadalafil (Cialis) hatte ich als ein bisschen das Gefühl, es steigert die Lust.

Es ist aber auch so, wenn du durch „die Pille“ wieder potenter wirst, hast auch wieder Lust zu hmmmhmm.... die Sorgen sind dann weniger.

Ist eigentlich das Beste was dir im Leben passieren kann:

Keine Probleme mit Potenz und Haaren. Dann bist der King! :thumbup: :)

Was genau ist dieses RU? Hat es NW? Und wie teuer ist es? Wie nimmt Das?

Nimmst du bis dato noch RU?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:24:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sat, 03 October 2020 23:11 Manche schwören was die Libido angeht auf bestimmte "Kräutlein" wie Maca oder Tribulus Terrestris. Ich selbst habe das Zeug nie ausprobiert, kann deshalb nichts weiter dazu sagen, aber vielleicht wäre es ja für den Threadersteller einen Versuch wert. Kostet nicht die Welt und hat keine NW.

Gruß
Kaus Klinski
Danke! Und was ist mit L-Arginin?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:26:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nach jahrelanger Einnahme von Fin (ohne jede NW wohlgemerkt, aber da kann ich jetzt nur für *mich* reden, und das Zeug war damals auch noch nicht soooo lange am Markt, heute bin ich wie gesagt sehr skeptisch) es für 4 1/2 Jahre abgesetzt, da zu diesem Zeitpunkt in meinem Leben mir die Haare nicht mehr so wichtig waren bzw. ich auch neugierig war, was die "Natur" für mich vorgesehen hat. Es hat ca. 1 Jahr gedauert, bis ich allmählich eine Verschlechterung des Haarstatus feststellen konnte. Das deckt sich auch weitgehend mit der landläufigen klinischen Erfahrung nach Absetzen bei Patienten. So ca. 1 Jahr, dann wirst Du es spätestens bemerken, ob Fin nicht doch wesentlich mehr bewirkt hat, als Du vermutest.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 03 Oct 2020 21:28:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

L-Arginin und auch Citrullin/malat halte ich für weitestgehend nutzlos zur Behandlung einer ED. Eigene Erfahrung ;) Aber probier es aus, es schadet nichts, aber den Nutzen bezweifle ich jedoch stark.

Gruß
Kaus Klinski

Edit: Beides macht nix an der Libido, bestenfalls über die gesteigerte NO-Synthese eine gewisse Vasodilatation, von der eventuell auch die Schwellkörper des Penis profitieren, aber eher nicht ;)

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 04 Oct 2020 06:57:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Was genau ist dieses RU? Hat es NW? Und wie teuer ist es? Wie nimmt Das?
Nimmst du bis dato noch RU?
Seit mindestens 6 Jahren ist RU ein Thema, dass fast wöchentlich durchgenommen wird.
Und gehört bei so einigen Haarmedis-Benutzer zur Standardausrüstung. Deshalb sag ich dazu
nix mehr.
Hier mehr dazu:
https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/287994/?srch=Ru+anwenderthread#msg_287994

Schönen Sonntag allen Alopezianern :)

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Nomoredok](#) on Sun, 04 Oct 2020 12:36:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floke321 schrieb am Sat, 03 October 2020 23:15

Hast du mal länger FIN abgesetzt und es dann wieder genommen?

Als du es abgesetzt hast, hast sehr viele Haare verloren? Wann ging es los damit? Und kam
deine alte Potenz wieder? Wenn ja, wann?
Nein, habe es vor gut 4 Monaten abgesetzt. Werde es auch nicht wieder ansetzen, da es sich
seither langsam bessert. Somit ist es für mich offensichtlich, dass es an Fin lag. Wird vermutlich
aber schon noch einige Monate dauern, bis alles wieder beim Alten ist.

Bis jetzt habe ich keine Verschlechterung des Status, habe aber ca. 3 Wochen nach dem
Absetzen mit topischen Mitteln gestartet. Die alte Potenz ist noch nicht vorhanden, aber es geht
immerhin wieder ohne Potenzmittel (seit ungefähr dem 4ten Monat).

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 10:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sat, 03 October 2020 23:26 Ich habe nach jahrelanger Einnahme von Fin
(ohne jede NW wohl gemerkt, aber da kann ich jetzt nur für *mich* reden, und das Zeug war
damals auch noch nicht soooo lange am Markt, heute bin ich wie gesagt sehr skeptisch) es für
4 1/2 Jahre abgesetzt, da zu diesem Zeitpunkt in meinem Leben mir die Haare nicht mehr so
wichtig waren bzw. ich auch neugierig war, was die "Natur" für mich vorgesehen hat. Es hat ca.
1 Jahr gedauert, bis ich allmählich eine Verschlechterung des Haarstatus feststellen konnte. Das
deckt sich auch weitgehend mit der landläufigen klinischen Erfahrung nach Absetzen bei
Patienten. So ca. 1 Jahr, dann wirst Du es spätestens bemerken, ob Fin nicht doch wesentlich

mehr bewirkt hat, als Du vermutest.

Gruß
Kaus Klinski

Dann Weiß ich Bescheid, danke

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 10:36:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du NW dadurch erhalten?
Aber danke für den TIPP!

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 10:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 04 October 2020 08:57Zitat:Was genau ist dieses RU? Hat es NW?
Und wie teuer ist es? Wie nimmt Das?
Nimmst du bis Dato noch RU?
Seit mindestens 6 Jahren ist RU ein Thema, dass fast wöchentlich durchgenommen wird.
Und gehört bei so einigen Haarmedis-Benutzer Zur Standartausrüstung. Deshalb sag ich dazu
nix mehr.
Hier mehr dazu:
https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/287994/?srch=RU+anwenderthread#msg_287994

Schönen Sonntag allen Alopezianern :)

Hast du NW dadurch erhalten?
Aber danke für den TIPP!

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 10:40:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomoredok schrieb am Sun, 04 October 2020 14:36Floke321 schrieb am Sat, 03 October 2020 23:15

Hast du mal länger FIN abgesetzt und es dann wieder genommen?

Als du es abgesetzt Hast, hast sehr viele Haare verloren? Wann ging es los damit? Und kam deine alte Potenz wieder? Wenn ja, wann?

Nein, habe es vor gut 4 Monaten abgesetzt. Werde es auch nicht wieder ansetzen, da es sich seither langsam bessert. Somit ist es für mich offensichtlich, dass es an Fin lag. Wird vermutlich aber schon noch einige Monate dauern, bis alles wieder beim Alten ist.

Bis jetzt habe ich keine Verschlechterung des Status, habe aber ca. 3 Wochen nach dem Absetzen mit topischen Mitteln gestartet. Die alte Potenz ist noch nicht vorhanden, aber es geht immerhin wieder ohne Potenzmittel (seit ungefähr dem 4ten Monat).

Ich drück dir die Daumen! Hoffe es wird wieder alles.

Welche topischen Mittel nimmst du?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?

Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 10:42:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat hier Erfahrung mit ...

- unterschiedliche Dosis?
- jeden zweiten Tag ?
- absetzen für paar Monate?

Oder andere Tipps zum wiederherstellen der Männlichkeit und Senkung der Nw?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?

Posted by [Kaus Klinski](#) on Mon, 05 Oct 2020 14:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fürchte, wenn die NWs wirklich von der Fin-Einnahme resultieren, dann wirst Du es schlicht nicht mehr nehmen können. Irgendwelche Spielereien mit Dosis-/Intervall sind rein spekulativ (im Einzelfall vielleicht hilfreich) aber das kann kein Mensch vorrausagen und es ist natürlich auch höchst individuell. Im Zweifelsfall würde ich persönlich es absetzen, aber das musst Du, evtl. zusammen mit dem Arzt der es die verordnet, entscheiden.

Mach halt erst 'mal den Test im Sinne einer diagnosis ex juvantibus/nocentibus, wie ich es

eingangs vorgeschlagen habe und setze es ab und dann wieder an.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Floke321](#) on Mon, 05 Oct 2020 18:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 16:07Ich fürchte, wenn die NWs wirklich von der Fin-Einnahme resultieren, dann wirst Du es schlicht nicht mehr nehmen können. Irgendwelche Spielereien mit Dosis-/Intervall sind rein spekulativ (im Einzelfall vielleicht hilfreich) aber das kann kein Mensch vorrausagen und es ist natürlich auch höchst individuell. Im Zweifelsfall würde ich persönlich es absetzen, aber das musst Du, evtl. zusammen mit dem Arzt der es die verordnet, entscheiden.

Mach halt erst 'mal den Test im Sinne einer diagnosis ex juvantibus/nocentibus, wie ich es eingangs vorgeschlagen habe und setze es ab und dann wieder an.

Gruß
Kaus Klinski
Dann probier ich das mal, danke

Ist den 1mg/ Tag notwendig oder reicht weniger?

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Mon, 05 Oct 2020 18:20:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floke321 schrieb am Mon, 05 October 2020 20:03Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 16:07Ich fürchte, wenn die NWs wirklich von der Fin-Einnahme resultieren, dann wirst Du es schlicht nicht mehr nehmen können. Irgendwelche Spielereien mit Dosis-/Intervall sind rein spekulativ (im Einzelfall vielleicht hilfreich) aber das kann kein Mensch vorrausagen und es ist natürlich auch höchst individuell. Im Zweifelsfall würde ich persönlich es absetzen, aber das musst Du, evtl. zusammen mit dem Arzt der es die verordnet, entscheiden.

Mach halt erst 'mal den Test im Sinne einer diagnosis ex juvantibus/nocentibus, wie ich es eingangs vorgeschlagen habe und setze es ab und dann wieder an.

Gruß
Kaus Klinski
Dann probier ich das mal, danke

Ist den 1mg/ Tag notwendig oder reicht weniger?

Kann kein Mensch sicher voraussagen, wäre unseriös. Grundsätzlich würde ich wie gesagt, *wenn* ich es schon nehmen würde wollen, mit der etablierten 1 mg-Dosis anfangen bzw. dabei bleiben, die sich als am Wirksamsten erwiesen hat bei vertretbaren NWs und den Verlauf beobachten. Zeichnet sich eine Stabilisierung ab, dann kann man über eine Verringerung der Dosis und/oder Dosisintervalls eventuell 'mal nachdenken, aber natürlich gefährdet man damit dann u.U. den weiteren Therapieerfolg.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 05 Oct 2020 19:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floke321 schrieb am Sat, 03 October 2020 16:50

- weniger Samenerguss
- weniger Lust auf Sex
- und das schlimmste, während dem Sex hat sich mein Penis einfach schlapp gemacht, sodass gar nichts mehr ging

Hi

Hab so ziemlich die selben Probleme :) Zusätzlich sind spotane Erektionen bei Frauen bei 0 angelangt. All dies hatte ich vor der Finasterid Einnahme nicht.

Muss aber auch eingestehen auf dem Kopf wirkt Finasterid bei mir ziemlich stark...jedoch sind auch die Nebenwirkungen im unteren Bereich umso stärker.

Ruckzuck von einem Tag auf den anderen Tag aufhören sollte man Finasterid nicht. Bei vielen kam danach noch ein stärkerer Crash mit irreversiblen Schäden.

Dazu hier :

<https://www.srf.ch/news/panorama/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-bett>

Ich bin ganz ehrlich: Ich getraue mich gar nicht mehr Finasterid abzusetzen, da ich befürchte die Nebenwirkungen werden weitaus stärker oder bleiben für immer bestehen.

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Mon, 05 Oct 2020 19:34:50 GMT

Das ist beschrieben, daher heisst es ja auch "***post*** finasterid syndrom", wenn auch sehr stark umstritten. Da kann ich leider auch nicht weiterhelfen, dieses Risiko einzugehen oder nicht obliegt jedem selbst. Ich halte es mittlerweile fast schon für ein "Vabanque-Spiel", überhaupt erst mit der Einnahme von 5-AR-Hemmern zu beginnen (jedenfalls wenn es um AGA-Behandlung geht). Ich sitze ja im selben Boot, nehme ja auch schon ewig den Dreck (derzeit Dutasterid 0,5 mg Mo Mi Fr So). Allerdings nicht bzw. nicht primär für die Haare. Sehe leider für mich selbst keine wirkliche Alternative, sonst würde ich absetzen.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Flope321](#) on Tue, 06 Oct 2020 12:15:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die ganzen Erfahrungen die ihr mit mir teilt.

Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 21:34 Das ist beschrieben, daher heisst es ja auch "***post*** finasterid syndrom", wenn auch sehr stark umstritten. Da kann ich leider auch nicht weiterhelfen, dieses Risiko einzugehen oder nicht obliegt jedem selbst. Ich halte es mittlerweile fast schon für ein "Vabanque-Spiel", überhaupt erst mit der Einnahme von 5-AR-Hemmern zu beginnen (jedenfalls wenn es um AGA-Behandlung geht). Ich sitze ja im selben Boot, nehme ja auch schon ewig den Dreck (derzeit Dutasterid 0,5 mg Mo Mi Fr So). Allerdings nicht bzw. nicht primär für die Haare. Sehe leider für mich selbst keine wirkliche Alternative, sonst würde ich absetzen.

Gruß
Kaus Klinski
Vlt probier ich auch mal diesen Rhythmus von dir. Mal sehen was sich tut
Also nicht sofort abbrechen und dann eher langsam.

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Kaus Klinski](#) on Tue, 06 Oct 2020 14:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Flope321 schrieb am Tue, 06 October 2020 14:15 Danke für die ganzen Erfahrungen die ihr mit mir teilt.

Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 21:34 Das ist beschrieben, daher heisst es ja auch "***post*** finasterid syndrom", wenn auch sehr stark umstritten. Da kann ich leider auch nicht weiterhelfen, dieses Risiko einzugehen oder nicht obliegt jedem selbst. Ich halte es mittlerweile

fast schon für ein "Vabanque-Spiel", überhaupt erst mit der Einnahme von 5-AR-Hemmern zu beginnen (jedenfalls wenn es um AGA-Behandlung geht). Ich sitze ja im selben Boot, nehme ja auch schon ewig den Dreck (derzeit Dutasterid 0,5 mg Mo Mi Fr So). Allerdings nicht bzw. nicht primär für die Haare. Sehe leider für mich selbst keine wirkliche Alternative, sonst würde ich absetzen.

Gruß

Kaus Klinski

Vlt probier ich auch mal diesen Rhythmus von dir. Mal sehen was sich tut
Also nicht sofort abbrechen und dann eher langsam.

Du musst natürlich bedenken, dass Dutasterid im Vergleich zu Finasterid pro Gewichtseinheit eine viel stärkere DHT-senkende Wirkung hat und die HWZ ist mit ca. 5 Wochen auch wesentlich länger. Deshalb kann man mit Dut das Dosisintervall individuell auf die gewünschte durchschnittliche Tagesdosis einstellen (dank der langen HWZ halt), mit Fin wird das schwieriger, da würde ich einfach die Dosis an sich reduzieren, aber nicht unbedingt mit dem Intervall "spielen".

Wenn Dich die mutmasslichen NWs sehr stören, dann mach einfach den Absetzversuch "cold turkey", also ohne ausschleichen oder Intervallspielereien, dann weisst Du, wie Du dran bist. Es wird in der kurzen Testzeit nix wesentliches mit den Haaren passieren.

Die Fin-Wirkung baut sich übrigens auch ohne ausschleichen recht langsam und gleichmässig von selbst ab, da trotz der kurzen HWZ von 6 Stunden die Substanz ja irreversibel am Zielenzym "Klebt", also auch nach 5 vergangenen HWZ nicht vollständig vom Körper ausgeschieden ist, sondern nach wie vor DHT-senkend aktiv. Wenn Fin einmal an das 5-AR-2-Enzym angedockt hat, dann ist dieses "kaputt" und wird nie wieder DHT herstellen, dazu muss erst dann erst wieder neues Enzym synthetisiert werden vom Körper, deshalb dauert es auch ca. 2 Woche, bis nach Absetzen der DHT-Spiegel wieder seinen Ausgangswert erreicht hat.

Gruß

Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?

Posted by [Floke321](#) on Fri, 09 Oct 2020 20:23:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Tue, 06 October 2020 16:36 Floke321 schrieb am Tue, 06 October 2020 14:15 Danke für die ganzen Erfahrungen die ihr mit mir teilt.

Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 21:34 Das ist beschrieben, daher heisst es ja auch "*post* finasterid syndrom", wenn auch sehr stark umstritten. Da kann ich leider auch nicht

weiterhelfen, dieses Risiko einzugehen oder nicht obliegt jedem selbst. Ich halte es mittlerweile fast schon für ein "Vabanque-Spiel", überhaupt erst mit der Einnahme von 5-AR-Hemmern zu beginnen (jedenfalls wenn es um AGA-Behandlung geht). Ich sitze ja im selben Boot, nehme ja auch schon ewig den Dreck (derzeit Dutasterid 0,5 mg Mo Mi Fr So). Allerdings nicht bzw. nicht primär für die Haare. Sehe leider für mich selbst keine wirkliche Alternative, sonst würde ich absetzen.

Gruß

Kaus Klinski

Vlt probier ich auch mal diesen Rhythmus von dir. Mal sehen was sich tut

Also nicht sofort abbrechen und dann eher langsam.

Du musst natürlich bedenken, dass Dutasterid im Vergleich zu Finasterid pro Gewichtseinheit eine viel stärkere DHT-senkende Wirkung hat und die HWZ ist mit ca. 5 Wochen auch wesentlich länger. Deshalb kann man mit Dut das Dosisintervall individuell auf die gewünschte durchschnittliche Tagesdosis einstellen (dank der langen HWZ halt), mit Fin wird das schwieriger, da würde ich einfach die Dosis an sich reduzieren, aber nicht unbedingt mit dem Intervall "spielen".

Wenn Dich die mutmasslichen NWs sehr stören, dann mach einfach den Absetzversuch "cold turkey", also ohne ausschleichen oder Intervallspielereien, dann weisst Du, wie Du dran bist. Es wird in der kurzen Testzeit nix wesentliches mit den Haaren passieren.

Die Fin-Wirkung baut sich übrigens auch ohne ausschleichen recht langsam und gleichmässig von selbst ab, da trotz der kurzen HWZ von 6 Stunden die Substanz ja irreversibel am Zielenzym "Klebt", also auch nach 5 vergangenen HWZ nicht vollständig vom Körper ausgeschieden ist, sondern nach wie vor DHT-senkend aktiv. Wenn Fin einmal an das 5-AR-2-Enzym angedockt hat, dann ist dieses "kaputt" und wird nie wieder DHT herstellen, dazu muss erst dann erst wieder neues Enzym synthetisiert werden vom Körper, deshalb dauert es auch ca. 2 Woche, bis nach Absetzen der DHT-Spiegel wieder seinen Ausgangswert erreicht hat.

Gruß

Kaus Klinski

Wow. Ok. Dann probier ich mal deinen Rat ganz am Anfang. Mal sehen was sich tut

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?

Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 09 Oct 2020 22:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Wow. Ok. Dann probier ich mal deinen Rat ganz am Anfang. Mal sehen was sich tut
Du meinst, das probeweise Absetzen?

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Finasterid - Was würdet ihr tun?
Posted by [Klomp](#) on Thu, 26 Nov 2020 15:45:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Tue, 06 October 2020 16:36Floke321 schrieb am Tue, 06 October 2020 14:15Danke für die ganzen Erfahrungen die ihr mit mir teilt.

Kaus Klinski schrieb am Mon, 05 October 2020 21:34Das ist beschrieben, daher heisst es ja auch "*post* finasterid syndrom", wenn auch sehr stark umstritten. Da kann ich leider auch nicht weiterhelfen, dieses Risiko einzugehen oder nicht obliegt jedem selbst. Ich halte es mittlerweile fast schon für ein "Vabanque-Spiel", überhaupt erst mit der Einnahme von 5-AR-Hemmern zu beginnen (jedenfalls wenn es um AGA-Behandlunggeht). Ich sitze ja im selben Boot, nehme ja auch schon ewig den Dreck (derzeit Dutasterid 0,5 mg Mo Mi Fr So). Allerdings nicht bzw. nicht primär für die Haare. Sehe leider für mich selbst keine wirkliche Alternative, sonst würde ich absetzen.

Gruß
Kaus Klinski

Vlt probier ich auch mal diesen Rhythmus von dir. Mal sehen was sich tut
Also nicht sofort abbrechen und dann eher langsam.

Du musst natürlich bedenken, dass Dutasterid im Vergleich zu Finasterid pro Gewichtseinheit eine viel stärkere DHT-senkende Wirkung hat und die HWZ ist mit ca. 5 Wochen auch wesentlich länger. Deshalb kann man mit Dut das Dosisintervall individuell auf die gewünschte durchschnittliche Tagesdosis einstellen (dank der langen HWZ halt), mit Fin wird das schwieriger, da würde ich einfach die Dosis an sich reduzieren, aber nicht unbedingt mit dem Intervall "spielen".

Wenn Dich die mutmasslichen NWs sehr stören, dann mach einfach den Absetzversuch "cold turkey", also ohne ausschleichen oder Intervallspielereien, dann weisst Du, wie Du dran bist. Es wird in der kurzen Testzeit nix wesentliches mit den Haaren passieren.

Die Fin-Wirkung baut sich übrigens auch ohne ausschleichen recht langsam und gleichmässig von selbst ab, da trotz der kurzen HWZ von 6 Stunden die Substanz ja irreversibel am Zielenzym "Klebt", also auch nach 5 vergangenen HWZ nicht vollständig vom Körper ausgeschieden ist, sondern nach wie vor DHT-senkend aktiv. Wenn Fin einmal an das 5-AR-2-Enzym angedockt hat, dann ist dieses "kaputt" und wird nie wieder DHT herstellen, dazu muss erst dann erst wieder neues Enzym synthetisiert werden vom Körper, deshalb dauert es auch ca. 2 Woche, bis nach Absetzen der DHT-Spiegel wieder seinen Ausgangswert erreicht hat.

Gruß

Kaus Klinski

Also verstehe ich richtig, dass es quasi egal ist ob ich kalt absetze oder langsam ausschleiche?
Bzw es eigentlich kein Nachteil haben sollte kalt abzusetzen. Mein Urologe ist der selben Meinung.

Grüße!
